

Empfohlene Fähigkeiten

Es sollten gute Englischkenntnisse vorhanden sein, da im Verlauf des Studiums zunehmend mit englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet wird.

Abschlussarbeiten

Die Bachelorarbeit wird in der Regel entweder in der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften oder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Kooperation mit der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften geschrieben.

Die Masterarbeit kann in der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften, im allgemein bildenden Unterrichtsfach oder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik geschrieben werden.

Erweiterungsfach

Nach Abschluss des Bachelorstudiengangs »Berufliche Bildung« kann im Rahmen eines Erweiterungsstudiengangs ein weiteres allgemein bildendes Unterrichtsfach oder eine weitere berufliche Fachrichtung studiert werden.

Qualifikation

Der **Bachelorstudiengang** »Berufliche Bildung« eröffnet den Absolventinnen und Absolventen in seiner polyvalenten Struktur folgende drei Qualifikationswege:

- Die Vorbereitung für das auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen bezogene Masterstudium (Master of Education),
- einen eigenständigen universitären, berufsqualifizierenden Abschluss mit der Möglichkeit des unmittelbaren Übergangs in eine Berufstätigkeit in gesundheitswissenschaftlichen Bereichen einschließlich der Beratung sowie Fort- und Weiterbildung,
- eine fachwissenschaftlich-pädagogische Qualifikation, die einen Zugang zu einem fachwissenschaftlichen Masterstudium mit den Abschlüssen Master of Arts (M.A.) oder Master of Science (M.Sc.) öffnet.

Das **Masterstudium** »Lehramt an berufsbildenden Schulen« ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen folgende Tätigkeitsfelder:

- berufsbildende Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften (i.d.R. nach einem Referendariat),
- Lehrtätigkeit an nicht staatlichen Schulen des Gesundheitswesens, in Institutionen der Weiterbildung und Erwachsenenbildung,
- Beratungstätigkeit in Institutionen des Gesundheitswesens,
- wissenschaftliche Tätigkeit bzw. wissenschaftliche Weiterqualifikation.

Informationen im Internet

Studium mit Ziel Lehramt an berufsbildenden Schulen
www.uni-osnabrueck.de/2823.html

Studienplatzvergabe und Zulassungsbeschränkungen
www.uni-osnabrueck.de/1127.html
www.uni-osnabrueck.de/1123.html

Prüfungs- und Zugangsordnungen
www.uni-osnabrueck.de/997.html

Beantwortung erster allgemeiner Fragen

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)
E-Mail: studios@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de/10869.html

Allgemeine Informationen zum Studium, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Studienaufbau

Zentrale Studienberatung (ZSB)
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (1. Stock) · 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4999 · Fax: +49 541 969 4792
E-Mail: info@zsb-os.de
www.zsb-os.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (Erdgeschoss) · 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line) · Fax: +49 541 969 4850
E-Mail: studierendensekretariat@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de/243.html

Spezielle Informationen zum Studium und zur Anrechnung von Studienleistungen

E-Mail: gesundheits@uni-osnabrueck.de
www.agw.uni-osnabrueck.de

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion Fachbereich 8, Lehrinheit Gesundheitswissenschaften in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing *Gestaltung* sec, Osnabrück *Foto* Michael Münch
Stand Mai 2012

Berufliche Bildung Bachelor

Lehramt an berufsbildenden Schulen Master

Berufliche Fachrichtung

Gesundheitswissenschaften



Berufliche Bildung Bachelor

Lehramt an berufsbildenden Schulen Master

Berufliche Fachrichtung Gesundheitswissenschaften

Das Studienangebot der Universität Osnabrück umfasst einen Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit sechs Semestern (Abschluss: Bachelor of Science) und einen Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit vier Semestern.

Während der Bachelorstudiengang polyvalent angelegt ist und auch für eine berufliche Tätigkeit nach Abschluss des Studiums qualifiziert, bereitet der Masterstudiengang, für den eine neue Bewerbung erforderlich ist, insbesondere auf eine spätere Tätigkeit als Lehrerin / Lehrer an berufsbildenden Schulen vor. Der Abschluss »Master of Education« ist Voraussetzung für die Zulassung zum Referendariat.

Fächerkombinationen

Im Rahmen des Studiums muss die berufliche Fachrichtung Gesundheitswissenschaften in Kombination mit einem allgemein bildenden Unterrichtsfach studiert werden. Zur Wahl stehen: Biologie, Deutsch, Englisch, evangelische Religion, katholische Religion, Informatik, Mathematik, Physik und Sport. Weitere Informationen zu den einzelnen Unterrichtsfächern finden Sie im Internet unter:

www.uni-osnabrueck.de/160.html

Zusätzlich ist das Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik verpflichtend.

www.bwp.uni-osnabrueck.de

Strukturplan ■ Bachelor ■ Master

4	Masterarbeit 20 LP		Kollegiale Abschlussprüfung 5 LP
3	Berufliche Fachrichtung 30 LP <small>inkl. Didaktik d. berufl. Fachrichtung</small>	Allgemein bildendes Unterrichtsfach 30 LP <small>inkl. Fachdidaktik</small>	BWP 25 LP
2	Spezielle Schulpraktische Studien 10 LP		
1	Bachelorarbeit 12 LP		BWP 21 LP
6	Berufliche Fachrichtung 95 LP <small>inkl. Didaktik der beruflichen Fachrichtung</small>		Allgemein bildendes Unterrichtsfach 42 LP <small>inkl. Fachdidaktik</small>
5	Praxisstudien (optional) 10 LP		Allgemeine Schulpraktische Studien 10 LP
4	Sicherheits- und Ökologie am Arbeitsplatz 9 LP		Ernährungslehre und Diätetik 6 LP
3	Mensch – Bau und Funktion von Organsystemen 9 LP		Fachrichtungsbezogene Mikrobiologie 5 LP
2	Medizinisch naturwissenschaftliche Grundlagen 7 LP		Pharmakologie 5 LP
1	Grundlagen der fachrichtungsbezogenen Chemie 14 LP		Praxisstudien (optional) 10 LP

Schulpraktische Studien

Im Bachelorstudiengang sind Allgemeine Schulpraktische Studien zu absolvieren, zu denen eine fünfwöchige Praxisphase in einer berufsbildenden Schule gehört. Im Masterstudiengang sind in der beruflichen Fachrichtung »Spezielle Schulpraktische Studien« zu studieren, zu denen eine fünfwöchige Praxisphase gehört, die zugleich für das Fachpraktikum im allgemein bildenden Unterrichtsfach genutzt wird.

Praxisstudien (außerschulisches Praktikum)

Im Bachelorstudiengang kann als Alternative – wenn kein lehramtsbezogener Masterstudiengang angestrebt wird – anstelle der Allgemeinen Schulpraktischen Studien ein außerschulisches Praktikum (Dauer: sieben Wochen) absolviert werden.

Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Zugangsvoraussetzungen

Berufspraktische Tätigkeiten

Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften sind berufspraktische Tätigkeiten nachzuweisen. Diese können durch eine geeignete abgeschlossene Berufsausbildung oder fachrichtungsbezogene Praktika im Umfang von 52 Wochen erfolgen.

Studienverlaufsplan ■ Bachelor ■ Master

4	Bewerten, Erforschen und Weiterentwickeln fachrichtungsbezogener Lehr-/Lernprozesse 6 LP	Masterarbeit 20 LP		
3	Konzeption und Gestaltung fachrichtungsbezogener Lehr-/Lernprozesse im Kontext der Berufsbildenden Schule 9 LP	Diagnostische Verfahren 7 LP	Krankheit und Gesundheit 8 LP	
2	Sicherheits- und Ökologie am Arbeitsplatz 9 LP	Spezielle Schulpraktische Studien 8 LP		
1	Mensch – Bau und Funktion von Organsystemen 9 LP	Bachelorarbeit 12 LP		
6	Medizinisch naturwissenschaftliche Grundlagen 7 LP	Ernährungslehre und Diätetik 6 LP	Fachrichtungsbezogene Mikrobiologie 5 LP	Pharmakologie 5 LP
5	Grundlagen der fachrichtungsbezogenen Chemie 14 LP	Praxisstudien (optional) 10 LP		
4	Krankheiten im Kontext von Forschung und Praxis 9 LP	Recht, Ökonomie und Politik im Gesundheitswesen 11 LP		Grundlagen des fachrichtungsbezogenen Lehrens und Lernens 9 LP
3	Prävention und Gesundheitsförderung 11 LP			
2	Allgemeine Schulpraktische Studien 10 LP			
1	Spezielle Schulpraktische Studien 8 LP			

Für die Bewerbung zum Masterstudiengang müssen mindestens 26 Wochen Praktikum vor Studienbeginn nachgewiesen werden. Der Nachweis über 52 Wochen Praktikum kann bis zum Masterabschluss nachgereicht werden.

Bachelor

Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiums ist der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel das Abitur, oder eine besondere Hochschulzugangsberechtigung (»Studium ohne Abitur«). Näheres siehe:

www.studieren-in-niedersachsen.de

Master

Die Bewerbung für den Masterstudiengang erfordert einen qualifizierten Bachelorabschluss entsprechend der Zugangsordnung:

www.uni-osnabrueck.de/997.html

Bewerbung und Zulassung

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter

www.uni-osnabrueck.de/243html

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zeugnissen gelten zum Teil abweichende Bewerbungs-terminen und -adressen. Zusätzlich müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter:

www.uni-osnabrueck.de/943.html

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.